

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Jüdische Theologie
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
BM 1 - Basismodul Jüdische Religion und Philosophie	5
93209 V - HaSchem - der Name Gottes im jüdischen Denken von Moses Aramssohn bis Moses Mendelssohn	5
93254 V - Jüdische Religionsgeschichte im Überblick	5
BM 2 - Basismodul Hebräische Bibel und Exegese	6
93241 S - The Bible as/is Literature: The Book of Psalms, Song of Songs and Kohelet	6
93242 S - Einführung in die Bibelwissenschaft	7
BM 3 - Basismodul Rabbinische Literatur	7
93203 V - Introduction to Rabbinic Literature	7
93248 SU - The Festival of Sukkot: Reading Selected Discussions in the Talmud and Midrash	8
93262 S - Ethics and Moral values in Jewish Stories	8
BM 4 - Basismodul Halacha	9
93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)	9
BM 5 - Basismodul Liturgie	9
93208 S - To be Born, To Marry and To Die According to Jewish Liturgy, Ritual and Theology	9
BM H - Basismodul Hebräisch	10
AM H - Aufbaumodul Hebräisch	10
92457 LK - Lateinische Quellenlektüre - Schwerpunkt Religionsrecht	10
92495 S - Biblisches Hebräisch	10
93205 SU - Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch	11
AM 2 - Aufbaumodul Modernes Hebräisch	11
93207 SU - Modernes Hebräisch für Fortgeschrittene Rama Dalet	12
AM 3 - Aufbaumodul Rabbinisches Hebräisch / Aramäisch	12
93204 S - Aramäisch II: Formen des rabbinischen Aramäisch	12
AM 4 - Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik	12
93255 S - Jewish Identity Formation through Jewish Education	12
AM 5 - Aufbaumodul Andere Religionen	13
92459 S - Die religiöse Welt Indiens	13
92551 S - Einführung in das Neue Testament	13
92552 S - Religion und Zensur	14
92554 S - Einführung in jüdisch-christliche Beziehungen	14
92555 V - Einführung in Grundlagen und Geschichte des Islam	15
92556 S - Religion und Nationalismus	15
92558 S - Die religiösen Texte des Islams	15
92805 S - Eucharistie/Abendmahl/Pessach/Opferfest	15
92806 S - Religion und Ökologie	16

93240 S - VIPs im Judentum, Christentum und Islam. Intra- und interreligiöse Akzente der Rezeption biblischer Schlüsselfiguren	17
93246 S - Brudermord und Brüderlichkeit. Eine narrative Intertheologie der Monotheisten	17
AM 6 - Aufbaumodul Geschichte und Kultur	18
92756 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick	18
93249 S - THE "GOLDEN AGE" OF SEPHARDIC JEWS	19
93250 V - The Ba'al Shem Tov and his Disciples: The First Generations of Hasidism	19
AM 7 - Aufbaumodul Textstudium Rabbinische Literatur	19
93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)	19
AM 8 - Aufbaumodul Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren II	20
93236 SU - The Musical Liturgy of Yom Kippur	20
93237 SU - LITURGY AND MUSIC OF THE SHABBAT SERVICES	20
AM 9 - Aufbaumodul Jüdische Musik I	20
93256 S - Musik und Bibel	20
93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst	20
AM 10 - Aufbaumodul Jüdische Musik II	21
93238 SU - Cantorial One-On-One Coachings	21
93256 S - Musik und Bibel	21
93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst	21
AM 11 - Abschlussmodul	21
92793 KL - Bachelor Kolloquium	21
SK AG - Akademische Grundkompetenzen	22
93206 TU - Begleitkurs zu Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch Tutorium	22
95509 TU - Begleitkurs zu Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch	22
SK BK - Berufsfeldspezifische Kompetenzen (fachintegrativ).....	23
SK BK 1 - Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner	23
94677 S - Advanced Seminar in Jewish Pastoral Care	23
SK BK 2 - Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren I	24
93235 SU - Piyutim l'Yamim Noraim	24
93239 SU - CHANTS AND MELODIES FOR THE SHABBAT HOME RITUALS (KIDDUSH, Z'MIROT AND BIRKAT HAMAZON) AND HAFTARAH CANTILLATION	24
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	24
92496 U - Bibel für Hebraicum: Vorbereitender Lektürekurs für die Hebraicumsprüfung	24
Glossar	25

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

BM 1 - Basismodul Jüdische Religion und Philosophie

93209 V - HaSchem - der Name Gottes im jüdischen Denken von Moses Aramsohn bis Moses Mendelssohn							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.0.39	25.04.2022	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Kommentar

Der Gottesname ist in den drei Religionen, die Guy Stroumsa das „abrahamitische Dreieck“ genannt hat, eine große Sache. Die wichtigsten Gebete der Abrahamiten werden „Im Namen Gottes“ und zur „Heiligung seines Namens“ gesprochen. Die muslimische Basmala, zu Deutsch: „Im Namen Gottes...“, eröffnet mit einer einzigen Ausnahme alle Suren des Korans. „In nomine patris ...“, so beginnt die bekannteste lateinische Gebetsformel (Mt 28,19), und das wichtigste christliche Gebet fängt mit der Bitte an: „Dein Name werde geheiligt“ (Mt 6,9). Die Heiligung des Namens ist auch der Kehrreim des jüdischen Gebets. Das aramäische Qadisch (Heiligung), das im öffentlichen Gebet bis zu zehnmal täglich aufgesagt wird, beginnt fast wie das Vaterunser mit der Bitte: „Erhoben und geheiligt werde dein Name in der Welt“ und die Qeduscha (Sanctus) im Achtzehnbitten-Gebet fängt mit der Selbstaufforderung: „Wir wollen deinen Namen auf Erden heiligen“ an. Biblisches Beten ist Aus- oder Anrufung des Namens (Gen 4,26). Psalmodieren ist „Singen des Namens“ (Ps 9,3; 61,9; 66,2.4; 68,5; 92,2 usw.), die Beter sind „Liebhaber des Namens“ (Ohawe Schemecha, Ps 5,12), „Bannerträger“ des Namens (Ps 20,6). In der Hebräischen Bibel kommt der Eigenamen Gottes 6828-mal vor, während der Gemeiname Elohim lediglich 2602-mal begegnet. JHWH ist das häufigste Substantiv des Alten Testaments, nicht gerechnet die Mehrheit Personennamen, in denen er als Element steckt, z. B. Jehoschua = „JHWH ist Hilfe“, Netanjahu = „JHWH hat gegeben“. Nach einer kabbalistischen Überlieferung ist der ganze Pentateuch, in dem der Name 1820-mal fällt (= 70 x 26, d. i. die Gematrie von JHWH) nichts als der entfaltete Gottesnamen. Moderne Exegeten wie Walther Th. Zimmerli sagen es auch: der Gottesnamen sei die Mitte der Schrift. Es ist daher angebracht, dass Jüdische Theologie beim Namen Gottes beginnt, zumal dieser Name nicht willkürlich ist, sondern bedeutsam ist und dem Moses am Dornbusch als Begriff durchleuchtet wird. Die Vorlesung will einen Gang durch die Deutungsgeschichte diese Urszene des Gottesnamens in der jüdischen Tradition mit Blick auf die anderen Monotheisten bieten.

Literatur

Bader, Günter: Die Emergenz des Namens. Amnesie. Aphasie. Theologie (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie), Tübingen 2006.
 Études Augustiniennes (Hg.): Dieu et l'Être. Exégèses d'exode 3,14 et du Coran 20,11-24, Paris 1978.
 Gladigow, Burkhard: Götternamen und Name Gottes, in: H. v. Sietencron (Hg.), Der Name Gottes, Düsseldorf 1975, S. 13-32.
 Jacob, Benno: Mose am Dornbusch. Die beiden Hauptbeweisstellen der Quellenscheidung im Pentateuch, Ex 3 und 6, auf Neue exegetisch geprüft, MGWJ 30 (1922), S. 11-33; 116-138; 180-200.
 Krochmalnik, Daniel: EHJEH – Die Botschaft aus dem Dornbusch, in: Stefano Bancalari (Hg.), Archivio Di Filosofia 86 (2018), Nr. 2: La Presenza, Pisa/Rom 2019, S. 13-25.
 Ders.: Historisch-Theologische Epochen der Deutsch-Jüdischen Geschichte (voraussichtlich 2022).
 Libera, Alain de; Zum Brunn, Émilie (Hg.), Celui qui est. Interprétations juives et chrétiennes d' Exode 3, 14, Paris 1986.
 Usener, Hermann: Versuch einer Lehre von der religiösen Begriffsbildung, Bonn 1896.

Leistungsnachweis

Essay im Umfang von 10.000 Zeichen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290212 - Philosophie (unbenotet)

93254 V - Jüdische Religionsgeschichte im Überblick							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	19.04.2022	Dr. Markus Krah

Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden

Kommentar

Die Veranstaltung findet dienstags, 12-14h, in Hs. 15, R. 0.08 statt.

Die Vorlesung bietet einen Überblick zu zentralen Entwicklungen in der jüdischen Religionsgeschichte von den Ursprüngen bis zur Gegenwart. Sie stellt die jüdische Religions- und Geistesgeschichte in ihre historischen, politischen und kulturellen Kontexte sowie in Bezug auf das gegenwärtige Judentum. Dabei geht es auch um die Entstehung und Entwicklung der Hebräischen Bibel, des Talmud und weiterer rabbinischer Literatur, liturgischer Texte und religiöser Praktiken, aus denen sich die jüdische religiöse Tradition speist. Ein besonderer Fokus ist die Auseinandersetzung des Judentums mit den Herausforderungen und Chancen der Moderne, insbesondere die Entstehung und Entwicklung der liberalen religiösen Strömungen. Ein roter Faden der Vorlesung ist die Frage nach dem jüdischen Selbstverständnis als Religionsgemeinschaft oder ethnischer Gruppe und nach der sich wandelnden Rolle von Religion in modernen Gesellschaften.

Literatur: Die Texte aus Günter Stemberger, *Einführung in die Judaistik* (München: C. H. Beck, 2017), *Cambridge Guide to Jewish History, Religion, and Culture* (Hgg. v. Judith R. Baskin u. Kenneth Seeskin, Cambridge University Press, 2010) sowie weitere Sekundärliteratur und Primärquellen werden auf Moodle bereitgestellt.

Voraussetzungen für Leistungspunkte: aktive mündliche Beteiligung auf Basis der Lektüre sowie schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290211 - Einführung Judentum (unbenotet)

BM 2 - Basismodul Hebräische Bibel und Exegese**93241 S - The Bible as/is Literature: The Book of Psalms, Song of Songs and Kohelet**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.04	19.04.2022	Eljezer Reich

Kommentar

In this course we shall approach the Hebrew Bible/Tanakh from a literary point of view. What does that mean? Isn't the Bible literature? If so, why do we need to specify that we shall approach it as such. One answer is that many readers and 'community of interpreters' come to the Hebrew Bible with different presuppositions. Undoubtedly, as the philosopher Gadamer argued, one cannot avoid having certain assumptions about a text if one wishes to make sense of it. Is it a poem, a newspaper article, or a shopping list? Since the Hebrew Bible is a library of many books from several centuries written by different authors belonging to a variety of social circles and communities, it isn't easy to answer the question: what are we reading? Some options are, for example: law, genealogy, myth, poetry, and historiography. These various genres may also be accessed with different interpretative methods. Law can be read with legal theory in hand, or in conjunction with the Rabbinic interpretation – or as "literature". In this course we shall focus on three books, in which the "literary" dimension is attractively displayed. We shall sidestep questions about historicity and formation of the text, and focus on the imaginative world constructed through the narrative and poetic discourse.

Voraussetzung

The course will be taught in English. The texts will be studied in English and Hebrew. This course is partially based on lectures and therefore attendance and note taking is crucial. Students are expected to participate in class discussions based on the reading assignments. There will be some brief writing exercises and presentations. Participation, writing exercises, and presentations will count towards passing grade for the course.

Leistungsnachweis

The course will introduce the student to one of the approaches common in the academic study of the Hebrew Bible. We shall explore briefly the various tools of literary interpretation, and to what extent they are applicable to the Tanakh. The three books selected differ in their form, content and origin, and will therefore provide a rich testing ground for the literary approach to the Bible. How should we then read the title: 'The Bible as/is Literature?' Could it be that the answer is, 'The Bible as is'?

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290321 - Einführung Hermeneutik (unbenotet)

PNL 290322 - Seminar (unbenotet)

93242 S - Einführung in die Bibelwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.22	25.04.2022	Dr. Daniel Vorpahl
Kommentar							
Die Bibel als Gründungsurkunde des Judentums formt dessen Identität bis heute auf vielfältige Weise in Liturgie, Kunst und Theologie. Im Zentrum steht dabei vor allem die Tora, auch Pentateuch oder Fünf Bücher Moses genannt, die traditionell als Grundlage für die anderen beiden Kanontenile (Propheten und die Schriften) gelesen wird. Die wissenschaftliche Erforschung biblischer Texte bietet zudem die Gelegenheit zur Entwicklung textanalytischer Fachkompetenzen, die auch weit über die Bibelwissenschaft hinaus für Jüdische Theolog*innen, Religionswissenschaftler*innen, Judaist*innen etc. von großer akademischer Relevanz sind. Neben einem Überblick über Inhalte und theologische Konzeptionen der Hebräischen Bibel mit Schwerpunkt auf der Tora bietet der Kurs vor allem eine praktische Einführung in grundlegende Methoden der wissenschaftlichen Bibelexegese. Dabei ist immer auch die Frage nach der Relevanz der biblischen Texte für heutiges jüdisches Leben im Blick. An Textbeispielen werden exegetische und hermeneutische Grundfertigkeiten erarbeitet. Dafür wird Moodle intensiv als interaktive Lernplattform genutzt.							
Voraussetzung							
Sofern die jeweils geltenden Bestimmungen es zulassen, findet der Kurs in Präsenz statt. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften für Lehrveranstaltungen der Universität Potsdam.							
Literatur							
Sie benötigen eine eigene hebräische und/oder deutsche Bibel. Sekundärliteratur und weitere Materialien werden über die Lernplattform Moodle bereitgestellt. Als einführende bzw. seminarbegleitende Literatur wird empfohlen: Talabardon, S./Völkening, H.: Die Hebräische Bibel. Eine Einführung, Berlin 2015 und Utzschneider, H./Ark Nitsch, S.: Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments. 4. Aufl., Gütersloh 2014.							
Leistungsnachweis							
Zum Bestehen des Kurses ist am Ende des Semesters die schriftliche Analyse eines biblischen Texts im Umfang von ca. 10.000 (+/- 3.000) Zeichen einzureichen. Die methodischen Grundlagen zur Textanalyse werden im Laufe des Kurses erarbeitet.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	290311 - Einführung Bibel (unbenotet)						

BM 3 - Basismodul Rabbinische Literatur							
93203 V - Introduction to Rabbinic Literature							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	20.04.2022	Eljezer Reich
Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden							
Kommentar							
NOTE LOCATION: Haus 15, Raum 0.03 Mishnah, Talmud and Midrash are the classical sources of Rabbinic Judaism, the religious movement named after the "rabbis" who are the scholars and sages whose teachings appear in these texts. Rabbinic Judaism emerged in Late Antiquity, after the Biblical and Second Temple periods but before the rise of Islam. This form of Judaism eventually became the foundation for all later forms of Judaism.							

Voraussetzung

The course will be taught in English. This course is based on lectures (Vorlesungen), and therefore attendance and note-taking are crucial. The course is based on the reading of primary and secondary texts. Active participation in class discussions based on preparation of reading assignments. Brief writing exercises and presentations. Five-page final essay.

Leistungsnachweis

Active participation in class discussions based on preparation of reading assignments. Brief writing exercises and presentations. Five page final essay.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290411 - Einführung Mischna (unbenotet)

PNL 290412 - Einführung Talmud (unbenotet)

PNL 290413 - Einführung Midrasch (unbenotet)

93248 SU - The Festival of Sukkot: Reading Selected Discussions in the Talmud and Midrash

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	20.04.2022	Prof. Dr. Adriel Kosman

Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden

Kommentar

In this class we will examine central discussions in the Talmud and the Midrash which can reveal the ideas behind the festival of Sukkot as it was understood by the rabbis in the time of the Tannaim and later on in the Amoraic period.

Wednesdays 12:00-14:00

Zoom:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091

Passcode: 08378868

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290411 - Einführung Mischna (unbenotet)

PNL 290412 - Einführung Talmud (unbenotet)

PNL 290413 - Einführung Midrasch (unbenotet)

93262 S - Ethics and Moral values in Jewish Stories

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.22	25.04.2022	Prof. Dr. Adriel Kosman

Kommentar

This Course will include discussions on the teaching of the rabbis in regard to ethics. We will examine together the basic set of Moral values which is offered (usually hidden) in the canonical texts of the Talmud and Midrash. Our reading will be based on literary tools – mainly Close Reading – in a selection of Aggadic stories, which can present the unique way the rabbis have dealt with the tension between Law and Ethics.

Mondays 16:00-18:00

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Bemerkung

Please note - the first meeting will be held online

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091

Passcode: 08378868

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290411 - Einführung Mischna (unbenotet)

PNL 290412 - Einführung Talmud (unbenotet)

PNL 290413 - Einführung Midrasch (unbenotet)

BM 4 - Basismodul Halacha **93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.0.01	25.04.2022	Prof. Dr. Adriel Kosman

Kommentar

In this course we will deal with daily problems in ordinary life which the halakha claims to give a Jurist just solution. Beside the introduction to the many levels of the Jewish legal system, we will also try by that example to trace and reveal the logic ways of thinking of the ancient Talmudic sages and their approach to daily problems.

Mondays 14:00-16:00

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Bemerkung

Please note - the first meeting will be held online

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091

Passcode: 08378868

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290521 - Seminar (unbenotet)

PNL 290522 - Seminar (unbenotet)

BM 5 - Basismodul Liturgie **93208 S - To be Born, To Marry and To Die According to Jewish Liturgy, Ritual and Theology**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	25.04.2022	Eljezer Reich

Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden

Kommentar

The great and fundamental life-cycle events are structured, celebrated and reflected upon in the Jewish religious tradition, as indeed they are in human cultures all over the world and throughout human history. These include, for example, birth, initiation into the religious community, marriage, death and dying. These transitions can be perceived as fraught with danger, as well as invested with deep symbolic significance, and are often occasions for traditional and sacralized ritual practices. These practices differentiate such moments from the ordinary in the life of the individual as a member of a religious community. Our perspectives will be based on the disciplines of history, history of religions, anthropology, liturgy and theology.

Voraussetzung

The course will be taught in English. The texts will be studied in English and Hebrew. This course is partially based on lectures and therefore attendance and note taking is crucial. Students are expected to participate in class discussions based on the reading assignments. There will be some brief writing exercises and presentations. Participation, writing exercises, and presentations will count towards passing grade for the course.

Leistungsnachweis

The course will introduce the student to various approaches common in the study of ritual, especially life-cycle practices. The specific application of these methods to the case of the Jewish religious tradition will provide an opportunity to test these approaches, as well as delving deeply in the specific practices in their great historical and cultural variety. The larger picture that emerges will hopefully contribute to the understanding of ritual in the Jewish religious tradition as a dynamic and multifaceted phenomenon in response to new cultural horizons.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290621 - Seminar (unbenotet)

PNL 290622 - Seminar (unbenotet)

BM H - Basismodul Hebräisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

AM H - Aufbaumodul Hebräisch **92457 LK - Lateinische Quellenlektüre - Schwerpunkt Religionsrecht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	22.04.2022	Dr. Stefan Gatzhammer

Kommentar

Latein ist eine für das Studium der jüdischen und christlichen Religion relevante Quellsprache. Nach einer Einführung in die Bedeutung von Latein als Ausgangssprache für kirchenamtliche Dokumente werden ausgewählte lateinische Texte mit Bezug zur Geschichte und Aktualität der Ökumene, ggf. mit Übersetzungshilfen, gelesen, übersetzt und inhaltlich erläutert. Die Übung ist offen für alle sprachlich und historisch interessierten Studierenden, eigene Textvorschläge werden berücksichtigt. Die Teilnahme ist auch ohne gesicherte Lateinkenntnisse uneingeschränkt möglich.

Literatur

Texte und Materialien im moodle-Kurs, Zugangsschlüssel zu Semesterbeginn

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290811 - Sprachkurs (unbenotet)

 92495 S - Biblisches Hebräisch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.08.0.59	19.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.59	19.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	20.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	25.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

Der Kurs vermittelt aufbauend auf den Grundkenntnissen des Modernen Hebräisch, die im Wintersemester erlernt wurden, Grundkenntnisse des Biblischen Hebräisch, die dazu befähigen mittelschwere biblische Texte mit Hilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuches zu übersetzen und zu analysieren. Schwerpunkte liegen dabei auf der Morphologie des sogenannten schwachen Verbes und der Syntax des Biblischen Hebräisch.

Die Montagstermine und damit die erste Sitzung des Kurses finden online statt. Bitte wenden Sie sich per e-mail an die Dozentin, sollten Sie zum Zeitpunkt der ersten Veranstaltung noch nicht angemeldet sein, um die Zugangsdaten zu erhalten.

Literatur

Lehrbuch bitte anschaffen und zur ersten Sitzung mitbringen:

HANS-DIETER NEEF: Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Hebräisch. Stuttgart: UTB 2018.

Wörterbuch:

WILHELM GESENIUS: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament. 18. Auflage bearbeitet und herausgegeben von Herbert Donner u.a. Berlin _ Heidelberg: Springer, 2013.

Leistungsnachweis

Kurspunkte: Regelmäßige aktive Teilnahme, regelmäßige Leistungsüberprüfung im Kurs sowie Klausur am Ende des Semesters.

Modulprüfung: Hebraicum (schriftliche und mündliche Prüfung) am Ende des Semesters

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290811 - Sprachkurs (unbenotet)

93205 SU - Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.64	18.04.2022	Ulrike Hirschfelder
Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden							
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	19.04.2022	Ulrike Hirschfelder
1	SU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	19.04.2022	Ulrike Hirschfelder
1	SU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	20.04.2022	Ulrike Hirschfelder

Kommentar

Dieser Kurs vermittelt, aufbauend auf den im Wintersemester erlernten Grundlagen des Modernen Hebräisch, Kenntnisse im Biblischen Hebräisch. Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf der Morphologie des sogenannten schwachen Verbs und dem Verständnis komplexerer syntaktischer Strukturen biblischer Texte. Die Studierenden lernen zudem, mit dem masoretischen Akzentsystem umzugehen. Ziel des Kurses ist die Befähigung zur eigenständigen Übersetzung und sprachlichen Analyse mittelschwerer biblischer Texte mit Hilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuchs. Am Ende des Kurses legen die Studierenden die Hebraicumsprüfung ab (Teil Biblisches Hebräisch: Klausur und mündliche Prüfung).

Literatur

Lehrbuch:

Martin Krause: Hebräisch. Biblisch-hebräische Unterrichtsgrammatik, hrsg. von Michael Pietsch und Martin Rösel, Berlin - New York: de Gruyter 2020 (Lerngrammatik) - Bitte anschaffen; über UB Potsdam als elektronische Ressource zugänglich (frühere Auflage, kompatibel).

Wörterbuch:

Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, 18. Auflage (Gesamtausgabe): bearbeitet und herausgegeben von Herbert Donner u.a., Berlin/Heidelberg: Springer, 2013.

Leistungsnachweis

regelmäßige aktive Teilnahme, Vokabeltests, Übungen in Moodle sowie schriftliche Übungen

Für den Abschluss des Moduls: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (20 Minuten)

Bemerkung

Der Kurs beginnt am Dienstag, den 19.04.2022.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290811 - Sprachkurs (unbenotet)

AM 2 - Aufbaumodul Modernes Hebräisch

93207 SU - Modernes Hebräisch für Fortgeschrittene Rama Dalet							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.13	25.04.2022	Ulrike Hirschfelder
Kommentar							
Dieser Sprachkurs soll Studierende auf ein sprachliches Niveau bringen, das sich am Level Dalet der Hebrew University Jerusalem orientiert. Ziel des Kurses ist daher, anhand von Texten und Übungen aus Ulpanlehrbüchern den Wortschatz zu erweitern und Sicherheit in Syntax und Grammatik zu erlangen. Darüberhinaus werden auch kurze Zeitungstexte, Essays oder literarische Texte gelesen sowie Lieder, Clips und weitere Übungen zum Hörverständnis im Kurs behandelt.							
Voraussetzung							
Dieser Kurs für Fortgeschrittene richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Modernen Hebräisch sowie eine Grundsicherheit im Lesen unvokalisierter Texte vorweisen können und zudem über Kenntnisse der Verblehre in allen Binyanim verfügen (Zulassung bitte vorher mit Dozentin klären).							
Literatur							
Ein Reader mit Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Die Studierenden sollten sich um den Zugang zu einem gängigen hebräisch-deutschen Wörterbuch (auch online) kümmern.							
Leistungsnachweis							
regelmäßige aktive Teilnahme, Vokabeltests, schriftliche Übungen							
Für den Abschluss des Moduls: je nach Studiengang Klausur und/oder mündliche Prüfung							
Bemerkung							
Anders als derzeit im Titel des Kurses angegeben wird der Kurs auf dem Level Dalet angeboten.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 290911 - Sprachkurs (unbenotet)							

AM 3 - Aufbaumodul Rabbinisches Hebräisch / Aramäisch

93204 S - Aramäisch II: Formen des rabbinischen Aramäisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	N.N. (ext)	25.04.2022	Netanel Nicolas Olhoeft
Leistungsnachweis							
Punktuelle Übungsaufgaben							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 291012 - Sprachkurs (unbenotet)							

AM 4 - Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik

93255 S - Jewish Identity Formation through Jewish Education							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	N.N. (ext)	19.04.2022	Dr. Sandra Anusiewicz-Baer

Kommentar

The goal of the course is to reflect on the core purpose of Jewish education by assessing critically the focus on identity building that seems to justify and reign every educational endeavor.

Students are invited to think critically about short- and long-term impacts of Jewish education on people's individual life and on communal life.

To this end, we will deal with the diverse learning environments and their different approaches: religion class in public schools, Jewish day schools, summer camps, Israel trips and Bar/Bat Mitzwah lessons.

We will also examine which role parents/the family, peers, Jewish educators in general, rabbis and cantors in particular as well as teachers and counselors play when providing Jewish education.

This way we will arrive at a better understanding of the interplay between learner, teacher, content and milieu.

Literatur

Barry Chazan: The Philosophy of Informal Jewish Education (2003)

Mary Earl: RE-framing education about beliefs and practices in schools (2015)

Sue Fishkoff: It's official – Jewish Camps strengthens Jewish Identity (2011)

Harriet Hartman & Ira M. Sheski: The Relationship of Jewish Community Contexts and Jewish Identity: A 22- Community Study (2012)

Bethamie Horowitz: Connections and Journeys: Assessing Critical Opportunities for Enhancing Jewish Identity (2003)

Jon A. Levisohn/Ari Kelman: Beyond Jewish Identity (2019)

Amy L. Sales and Leonard Saxe: Particularism in the University. Realities and Opportunities for Jewish Life on Campus (2006)

Leistungsnachweis

Proof of performance includes regular participation, reading the texts given for the weekly meetings and various written self-reflections.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291111 - Religionspädagogik (unbenotet)

PNL 291121 - Religionspädagogik (unbenotet)

AM 5 - Aufbaumodul Andere Religionen

92459 S - Die religiöse Welt Indiens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.64	20.04.2022	Dr. Norbert R. Adami

Leistungsnachweis

Essay als Hausaufgabe sowie eine Buchvorstellung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92551 S - Einführung in das Neue Testament

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.59	25.04.2022	Ulrike Kollodzeiski

Kommentar

Diese Veranstaltung bietet eine erste Annäherung an die Texte des Neuen Testaments. Anhand einer ausgewählten Fragestellung soll der wissenschaftliche Umgang mit den kanonischen Texten des Christentums geübt werden. In diesem Semester soll es dabei um Aufrufe zu einer besonderen ethischen und asketischen Lebensweise gehen: die Ethik der Bergpredigt und der Gleichnisse Jesu; den Aufruf zur Nachfolge Jesu, die eigene Familie hinter sich zu lassen und ihm bis zum Tod am Kreuz nachzufolgen; Aufrufe zur Ehelosigkeit und Enthaltsamkeit bei Paulus. Im Zweiten Teil des Seminars wird untersucht werden, wie diese Ideale in Formen monastischer Lebensweisen in den ersten Jahrhunderten Eingang fanden. Hierzu werden verschiedene Viten von Asketen und Klosterregeln untersucht und der Prozess der Ausbreitung und die größte Popularität dieser Lebensformen in Europa und Asien in der Spätantike nachvollzogen.

Leistungsnachweis

Testat: Essay (3-5 Seiten).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

 92552 S - Religion und Zensur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	22.04.2022	Davide Liberatoscioli

Kommentar

Das Seminar untersucht das Verhältnis zwischen Religion und Zensur. Nicht nur christliche sondern auch jüdische religiöse und säkulare Autoritäten haben in der langen Frühneuzeit durch die Zensur die Modalitäten der Wissensproduktion und -zirkulation beeinflusst. Die Zensur und die Zensoren prägten also stark die Kultur und die Religion christlicher und jüdischer Europäer in der Vormoderne. Das Seminar befasst sich mit wichtigen Fragen, wie: welche Ideen und welche Bücher wurden zensiert und in welcher Form? Welchen Einflüsse hatte die Zensur auf die christliche und religiöse Kultur? Welche Strategien haben Autoren und Leser entwickelt, um die Zensur umzugehen?

Leistungsnachweis

Seminarleistung: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit

Die Sitzung vom 27.05 sowie die letzten 2 Sitzungen (22.07 und 29.07) fallen aus. Stattdessen wird eine Tagungssimulation zusammen mit den Teilnehmern durchgeführt, bei der jede:r Teilnehmer:in eine kleine Präsentation in Form von Tagungsvortrag hält. Die Studierenden erlernen dabei, wie man Vorträge in einer Tagung hält und wie man ein Panel moderiert. Der Termin für die Tagung wird - möglicherweise im September - zusammen mit den Studierenden vereinbart.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

 92554 S - Einführung in jüdisch-christliche Beziehungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.38	20.04.2022	Dr. phil. Martin Borýsek

Kommentar

Dieses Seminar stellt eine Einführung in die komplexen Verhältnisse zwischen Juden und Christen im Lauf der Geschichte dar. Begegnungen mit der christlichen Mehrheit waren ein unvermeidbarer Teil jüdischer historischen Erfahrungen und hatten deutliche Konsequenzen für das Leben der Juden, insbesondere in der europäischen Gesellschaft. In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte jüdisch-christlicher Verhältnisse diskutiert. Theologische Grundfragen, sowie intellektuelle Begegnungen, persönliche Verhältnisse zwischen individuellen Juden und Christen und deren politische Zusammenhänge werden behandelt.

This course offers an introduction to the complex and varied relations between Jews of Europe and the Christians throughout the many centuries of their co-existence. Encounters with the Christian majority were an inevitable part of Jewish historical experience and had far-reaching consequences for the Jews' life especially as a part of the European society. In this course, we will assess various aspects of Jewish-Christian relations, addressing the basic theological questions, intellectual encounters, as well as interpersonal contacts between individual Christians in their social and political context.

Leistungsnachweis

Leistungserbringung: Für die unbenotete Leistung: aktive Teilnahme am Seminar und ein Referat oder kurzer Essay (bis 5 Seiten); für die benotete Leistung: Hausarbeit (12 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92555 V - Einführung in Grundlagen und Geschichte des Islam

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.14	25.04.2022	Dr. Hans-Micheal Haußig

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291221 - Einführung in den Islam (unbenotet)

92556 S - Religion und Nationalismus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	Einzel	1.11.1.25	21.04.2022	Dr. Hans-Micheal Haußig
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.59	28.04.2022	Dr. Hans-Micheal Haußig

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92558 S - Die religiösen Texte des Islams

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.38	21.04.2022	Kadir Sanci

Kommentar

Vor dem Islam wurde auf der Arabischen Halbinsel die Tradition mündlich überliefert. Mit dem Islam im 7. Jahrhundert verbreitete sich jedoch die Lese- und Schreibkundigkeit so stark, dass die mündliche Weitergabe der Tradition mit der Schrift unterstützt bzw. gesichert wurde. So entstanden allmählich Wissenschaftsdisziplinen wie Koranwissenschaften (#ulum al-qu#an) und Koranexegese (tafsir), Haditwissenschaften (#ulum al-#adi#), islamische Normenlehre (fiqh) und ihre Methodik (u#ul al-fiqh), systematische Theologie des Islams (kalam), Prophetenbiographie (sira an-nabi) und islamische Mystik (ta#awwuf).

Diesen einzelnen Wissenschaftsbereichen ist zu verdanken, dass eine reichhaltige islamische Literatur entstehen konnte. Wenn auch Werke aus diesen Disziplinen in ihrer Normativität unterschiedlich bewertet werden, spielen sie im Alltag der Muslime eine bedeutende Rolle.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die unterschiedlichen islamischen Literaturgattungen vorzustellen und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählte Texte in deutscher Übersetzung zu lesen.

Anhand dieser Texte sollen lebhaft Diskussionen über grundlegende Fragen des Islams und über Fragen der modernen Gesellschaft an den Islam geführt werden.

Vorwissen über den Islam ist für diese Lehrveranstaltung nicht erforderlich.

Literatur

Literatur wird in einem Moodle-Kurs bereitgestellt!

Leistungsnachweis

Voraussetzungen sind:

- regelmäßige Teilnahme,
- aktive Teilnahme an Diskussionen und
- Teilnahme an einer Referatsgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291221 - Einführung in den Islam (unbenotet)

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92805 S - Eucharistie/Abendmahl/Pessach/Opferfest

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	21.04.2022	Prof. Dr. Johann Hafner

Kommentar

Das Seminar wird ausgehend von der katholischen Eucharistiefeier und ihrer komplexen Geschichte einige Formen der Mahlfeier in anderen Konfessionen (protestantisch, orthodox) in den Blick nehmen. Dabei werden die rituellen Anweisungen, die Rollen, die Textordnungen und die Dramatik der Phasen untersucht.

Sodann wird das jüdische Pessachfest als Parallelentwicklung - und nicht wie gemeinhin angenommen als Vorstufe - vergleichend analysiert. Schließlich werden wir einen Blick auf Theologie und Brauchtum des muslimischen Opferfestes Eid al-Adha.

Eine Grundkategorie wird das Verhältnis von Mahl und Opfer sein. Hierzu greifen wir auf sehr unterschiedliche Opfertheorien zurück: Casel, Girard, Burkert.

Literatur

Girard, René: Das Opfer, in: ders.: Das Heilige und die Gewalt. Frankfurt a.M. 1992
Casel, O.: Das christliche Opfermysterium, Graz 1968, 3-150

Burkert, W.: Homo necans, Berlin (2. Aufl.) 1997, 8-96

Die Meßfeier. Dokumentensammlung, Bonn 1996

Missale Romanum. Grundordnung des römischen Messbuchs, Bonn 2007

Evangelisches Gottesdienstbuch. Agende für die EKD und die VELKD, Berlin 1999. Kurzform: <https://lutherische-agende.de/agende1/index.html>

9;

Leistungsnachweis

3 LP für
- Besuch eines Gottesdienstes und des Berichts darüber
- Halten eines Referats von ca. 30 min

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92806 S - Religion und Ökologie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	21.04.2022	Prof. Dr. Johann Hafner

Kommentar

Im Herbst 2022 wird der nationale "Runde Tisch der Religionen", zu dem die führenden Vertreter der Religionen und Konfessionen in Deutschland zusammenkommen, erstmals in Potsdam stattfinden. Das Thema wird "Klima" sein. Das Seminar wird sich besonders der Frage nach den Elementen (Landschaft, Wasser, Luft...) widmen. Dies wird neben der Tierschutz-, der Nachwelt- und der Artenethik oft vernachlässigt, obwohl es mutige Entwürfe hierzu gibt und obwohl sie eine große Rolle in religiösen Traditionen spielen.

Ziel des Seminars ist es, die Unterschiede im ethischen Status von Mensch, Lebewesen- und Elementen klar bestimmen zu können. Projektziel ist die Erstellung einer Ausstellungstafel für das Rahmenprogramm des "Runden Tisches".

Literatur

Hafner, J.: Über Leben, Würzburg 1996
Artson, Sh.: Renewing the Process of Creation, Woodstock (Vermont) 2016, 95-132
Jonas, H.: Das Prinzip Verantwortung, Frankfurt aM 1984, 85-150
Naess, A.: Die tiefenökologische Bewegung, in: Krebs (Hg.): Naturethik, Frankfurt aM 1997, 182-210
Clark, S.: Gaia und die Formen des Lebens, in: ebd, 144-164.
Seel, M.: Ästhetische und moralische Anerkennung der Natur, in: ebd, 307-330
Leopold, A.: Am Anfang war die Erde, darin: Land Ethik, München 1992, 149-175
Fox, M.: The Coming of the Cosmic Christ, San Francisco 1988
Papst Franziskus: Enzyklika Laudato Si
Böhme, G.: Atmosphäre. Essays zur neuen Ästhetik, Frankfurt aM 2018

Leistungsnachweis

3 LP für die Anfertigung einer Ausstellungstafel und das Halten eines Referats von ca. 30 min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

 93240 S - VIPs im Judentum, Christentum und Islam. Intra- und interreligiöse Akzente der Rezeption biblischer Schlüsselfiguren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.22	20.04.2022	Dr. Helga Völkening

Kommentar

Als sog. abrahamitische Religionen gilt Abraham sowohl im Judentum als auch im Christentum und Islam als Stammvater. Abgesehen von diesem wurden aber auch viele weitere Personen der Hebräischen Bibel in allen drei Religionen umfangreich rezipiert und erhielten eine mannigfache wirkungsgeschichtliche Relevanz sowie Entfaltung in Theologie, religiöser Literatur, liturgischer Praxis, Kunst etc. In diesem Seminar werden die jeweiligen Rezeptionslinien in den verschiedenen historischen, gattungsbezogenen oder praktischen Kontexten innerhalb der Bibel sowie einer Religion oder im Vergleich zu den anderen monotheistischen Religionen erörtert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Analyse und Kontextualisierung der gemeinsamen oder individuellen Akzente, die bei den jeweiligen Rezeptionen zentraler biblischer Personen wie Abraham, Eva, Noah, Mose & Co. im Vordergrund stehen.

Literatur

Hebrew Bible/OT. The History of Its Interpretation. I.1– III.2, hg. v. Magne Saebø, Göttingen 1996-2015

James L. Kugel, The Bible as It Was, Cambridge/London 2001, 5. Aufl.

Hanna Liss, Jüdische Bibelauslegung, Tübingen 2020.

Bände der Reihe: Biblische Gestalten, Christfried Böttich/Rüdiger Lux (Hrsg.), Leipzig ab 2001 (z. B. Bd. 1: Josef; Bd. 3: Noah; Bd. 11: Rut; Bd. 13: Elia; Bd. 14: David; Bd. 17: Jakob; Bd. 18: Samuel; Bd. 21: Daniel; Bd.22: Jesaja; Bd. 24: Mose; Bd. 25: Hiob; Bd. 27: Jona; Bd. 29: Jeremia)

Verschiedene Bände zu biblischen Personen in Judentum, Christentum und Islam, hg. von Christfried Böttich, Beate Ego, Friedmann Eißler, Göttingen 2009ff.

Leistungsnachweis

Regelmäßige, aktive Teilnahme,

Vorbereitung der jeweiligen Sitzungen (Lektüre seminarrelevanter Texte), Übernahme von vier kürzeren oder zwei umfangreicheren Arbeitsaufgaben (Impulsreferat, Recherche, Auf- oder Nachbereitung einzelner Themenschwerpunkte o. Ä.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

 93246 S - Brudermord und Brüderlichkeit. Eine narrative Intertheologie der Monotheisten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	22.04.2022	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Kommentar

Jenseits von Eden folgt in der Bibel gleich der Brudermord (Gen 4,24). Der Kainismus ist nach der Genesis ein „genetischer“ Defekt des Menschengeschlechts. Die Welt der Genesis ist erfüllt von Geschwisterrivalitäten. Viele hängen mit der biblischen Infragestellung der Seniorität zusammen, Gott unterstützt nicht die herkömmliche Primogenitur! Aber nicht alle Konflikte enden tödlich. Vielmehr zeichnet sich in den Geschichten von Ismael und Isaak, Esau und Jakob, Lea und Rachel, Josef und seine Brüder, eine Fraternität ab, die am Ende stärker ist als der Fratrizid.

Die Väter sind den Monotheisten im Gegensatz zu den Stiftern gemeinsam: Abraham, Ismael, Jakob/Israel sind in ihren Heiligen Schriften Identifikationsfiguren. Oft spiegelt sich in der Rezeption der Vätergeschichten das Verhältnis der Monotheisten zueinander. Umso interessanter ist eine Art Cross-Reading dieser Quellen und ihrer Interpretation. Das soll in diesem Kolloquium zunächst einmal anhand von Genesis 4, der Geschichte von Kain und Abel, geschehen und dann auf die übrigen Vätergeschichten ausgeweitet werden.

Ein aktive mündliche Partizipation der Student:innen ist ausdrücklich erwünscht.

Zoom-Zugangsdaten:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/62474389025>

Meeting-ID: 624 7438 9025

Kenncode: 97861644

Literatur

(Wir begnügen uns, auf die traditionellen und die modernen Bibelkommentare von Benno Jacob, Umberto Cassuto, Claus Westermann hinzuweisen, der bibliographische Nachweis erübrigt sich.)

Haddat, Gérard: Le complexe de Caïn. Terrorisme, Hain de l'autre et rivalité fraternelle. Clamecy 2016.

Illies, Joachim (Hrsg.): Brudermord. Zum Mythos von Kain und Abel, München 1975.

Jawdat Said: The Doctrine of the First Son of Adam, o.O. 1964.

Krochmalnik, Daniel: Kain – oder: Über religiöse Gewalt und Judentum: in: S. Grillmayer, E. Müller-Zähringer,

Hans-Georg v. Mutius, Der Kainiterstammbaum in der jüdischen und christlichen Exegese, Hildesheim 1978.

Wyss, Dieter: Kain: Eine Phänomenologie und Psychopathologie des Bösen, Würzburg 1997.

Leistungsnachweis

Essay im Umfang von 10.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

AM 6 - Aufbaumodul Geschichte und Kultur**92756 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	19.04.2022	Dr. Lia Martyn

Kommentar

Ziel des Seminars ist es, die Geschichte der jiddischen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in ihren wichtigsten Strömungen und Zentren sowie unter sprachgeschichtlichen Aspekten zu skizzieren. Anhand exemplarischer Texte sollen für die jiddische Literaturgeschichte zeit- und geistesgeschichtlich relevante Entwicklungen im Spiegel unterschiedlicher Epochen und Genres vorgestellt werden. Die Veranstaltung steht Studierenden mit und ohne Jiddischkenntnissen offen

Literatur

Marion Aptroot/ Roland Gruschka, Jiddisch. Geschichte und Kultur einer Weltsprache, München 2010

Leistungsnachweis

6 LP (benotet): Referat, Lektüreaufgaben + Hausarbeit (10 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	291311 - Jüdische Geschichte (unbenotet)
PNL	291321 - Jüdische Kultur (unbenotet)
PNL	291322 - Emanzipation und Reformen (unbenotet)

 93249 S - THE "GOLDEN AGE" OF SEPHARDIC JEWS

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.1.11	25.04.2022	Prof. Dr. Jonathan Schorsch

Leistungsnachweis

Requirements for credit points: A final project that will take the form of a research paper, short film or video, graphic work (comic), PowerPoint presentation, etc. (7.000 characters min.), on a topic chosen by the student in coordination with the instructor. Regardless of format, the presentation must have both a descriptive and analytical component.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	291321 - Jüdische Kultur (unbenotet)
PNL	291322 - Emanzipation und Reformen (unbenotet)

 93250 V - The Ba'al Shem Tov and his Disciples: The First Generations of Hasidism

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jonathan Schorsch

Leistungsnachweis

Requirements for credit points: A final project that will take the form of a research paper, short film or video, graphic work (comic), PowerPoint presentation, etc. (7.000 characters min.), on a topic chosen by the student in coordination with the instructor. Regardless of format, the presentation must have both a descriptive and analytical component.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	291311 - Jüdische Geschichte (unbenotet)
PNL	291321 - Jüdische Kultur (unbenotet)
PNL	291322 - Emanzipation und Reformen (unbenotet)

AM 7 - Aufbaumodul Textstudium Rabbinische Literatur **93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.0.01	25.04.2022	Prof. Dr. Adriel Kosman

Kommentar

In this course we will deal with daily problems in ordinary life which the halakha claims to give a Jurist just solution. Beside the introduction to the many levels of the Jewish legal system, we will also try by that example to trace and reveal the logic ways of thinking of the ancient Talmudic sages and their approach to daily problems.

Mondays 14:00-16:00

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Bemerkung	
Please note - the first meeting will be held online	
https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091	
Meeting ID: 643 5801 9091 Passcode: 08378868	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	291411 - Seminar (unbenotet)
PNL	291412 - Seminar (unbenotet)
PNL	291413 - Seminar (unbenotet)

AM 8 - Aufbaumodul Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren II

93236 SU - The Musical Liturgy of Yom Kippur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	14:00 - 16:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Prof. Dr. Eliyahu Schleifer, Isidoro Abramowicz
Leistungsnachweis							
The material taught will be tested in an oral presentation.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	291512 - Repertoire Hohe Feiertage (unbenotet)						
PNL	291513 - Repertoire Pilgerfeste und kleinere Feiertage (unbenotet)						

93237 SU - LITURGY AND MUSIC OF THE SHABBAT SERVICES							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	18:00 - 20:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Isidoro Abramowicz
Leistungsnachweis							
The material taught will be tested in an oral presentation.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	291511 - Repertoire Schabbat (unbenotet)						

AM 9 - Aufbaumodul Jüdische Musik I

	93256 S - Musik und Bibel						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov
Leistungsnachweis							
3LP: Referat							
6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	291611 - Einführung in die Geschichte der jüdischen Musik (unbenotet)						
PNL	291612 - Jiddisches und hebräisches Lied, Kunstmusik (unbenotet)						
	93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis	
3LP: Referat	
6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	291611 - Einführung in die Geschichte der jüdischen Musik (unbenotet)
PNL	291612 - Jiddisches und hebräisches Lied, Kunstmusik (unbenotet)

AM 10 - Aufbaumodul Jüdische Musik II							
	93238 SU - Cantorial One-On-One Coachings						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	08:00 - 10:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Dvorah Thernal
Leistungsnachweis							
The course material progresses one after the other and must be practiced at home.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	291712 - Individual Coaching (unbenotet)						

	93256 S - Musik und Bibel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov	
Leistungsnachweis								
3LP: Referat								
6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen								
Leistungen in Bezug auf das Modul								
PL	291711 - Geschichte der jüdischen Musik (benotet)							

	93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov	
Leistungsnachweis								
3LP: Referat								
6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen								
Leistungen in Bezug auf das Modul								
PL	291711 - Geschichte der jüdischen Musik (benotet)							

AM 11 - Abschlussmodul								
	92793 KL - Bachelor Kolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	KL	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2022	Prof. Dr. Grazyna Zuzanna Jurewicz	

Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Bachelor-Studierende der Fächer Jüdische Studien, Religionswissenschaft und Jüdische Theologie und dient der Findung eines geeigneten Themas für die Abschlussarbeit, ihrer Konzipierung und der Auseinandersetzung mit fachrelevanten theoretisch-methodologischen Ansätzen. Das Ziel der Veranstaltung ist, den Schreibprozess vorzubereiten und ihn zu begleiten – durch Projektvorstellungen, das Verfassen von Abstracts und Zusammenfassungen von Fachliteratur, die Diskussion von Gliederungsoptionen und Erstellung von Bibliographien.

Literatur

Becker, Sabina: Literatur- und Kulturwissenschaften. Ihre Methoden und Theorien, Reinbek bei Hamburg 2007.

Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften, 14. Aufl., Stuttgart 2020.

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 5. Aufl., Stuttgart 2017.

Franck, Norbert/Joachim Stary (Hg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung, 17. Aufl., Paderborn 2013.

Franck, Norbert: Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten. Eine Anleitung von A bis Z, Stuttgart 2019.

Hörisch, Jochen: Theorie-Apotheke. Eine Handreichung [...], Frankfurt am Main 2010.

Kruse, Otto: Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium, 3. Aufl., Stuttgart 2018.

Kurth, Stefan/Karsten Lehmann: Religionen erforschen. Kulturwissenschaftliche Methoden in der Religionswissenschaft, Wiesbaden 2011.

Lezzi, Eva/Dorothea M. Salzer (Hg.): Dialog der Disziplinen. Jüdische Studien und Literaturwissenschaft, Berlin 2009.

Mayer, Philipp: 300 Tipps fürs wissenschaftliche Schreiben, Paderborn 2015.

Leistungsnachweis

3 LP (unbenotet): Projektpräsentation; Abstract des Projektes (ca. 5 Seiten); schriftliche Diskussion eines theoretischen Textes (5-8 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 291811 - Kolloquium (unbenotet)

SK AG - Akademische Grundkompetenzen**93206 TU - Begleitkurs zu Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch Tutorium**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.08.0.59	25.04.2022	N.N.

Leistungsnachweis

regelmäßige aktive Teilnahme, Probeklausur aus dem Kurs Biblisches Hebräisch

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291911 - Tutorium (unbenotet)

PNL 291912 - Tutorium (unbenotet)

PNL 291913 - Tutorium (unbenotet)

95509 TU - Begleitkurs zu Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	20.04.2022	Ulrike Hirschfelder

Die Veranstaltung findet im Seminarraum im Haus 15 statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	291911 - Tutorium (unbenotet)
PNL	291912 - Tutorium (unbenotet)
PNL	291913 - Tutorium (unbenotet)

SK BK - Berufsfeldspezifische Kompetenzen (fachintegrativ)**SK BK 1 - Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner****94677 S - Advanced Seminar in Jewish Pastoral Care**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	19.04.2022	Lior Bar-Ami

Kommentar

Das Seminar kann leider nicht stattfinden.

26.04.2022 / 03.05.2022 / 17.05.2022 / 24.05.2022 / 31.05.2022 / 14.06.2022 / 21.06.2022 / 28.06.2022 / 12.07.2022 / 19.07.2022 / 26.07.2022

This is the continuation of the introductory course in practices of pastoral care and theology for clergy serving in Jewish communities. While the primary focus of the course is the local synagogue, the material will be relevant to other settings as well. We will be looking at traditional and contemporary Jewish and academic sources on pastoral care. The course will contain both a theoretical insight into the field of pastoral care, as well as room for practical experience and exchange. The seminar will take place online, however, on 2 – 3 dates, which will be announced in time, the lecturer will be present and teaching face-to-face.

Literatur

Bloom (ed.), Jewish Relational Care A-Z. We Are Our Other's Keepers, New York, NY: Routledge 2014.

Cutter (ed.), Healing and the Jewish Imagination. Spiritual and Practical Perspectives on Judaism and Health, Woodstock, VT: Jewish Lights 2011.

Cutter (ed.), Midrash and Medicine. Healing Body and Soul in the Jewish Interpretive Tradition, Woodstock, VT: Jewish Lights 2011.

Friedman (ed.), Jewish Pastoral Care. A Practical Handbook from Traditional & Contemporary Sources, Woodstock, VT: Jewish Lights 2005.

Levitz/Twerski (ed.), A Practical Guide to Rabbinic Counseling, Woodstock, VT: Jewish Lights 2012.

Roberts (ed.), Professional Spiritual & Pastoral Care. A Practical Clergy and Chaplain's Handbook, Woodstock, VT: Skylight Paths 2012.

Für deutsch Sprecher:innen:

Klessmann, Seelsorge. Ein Lehrbuch, Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlagsgesellschaft 2015.

Morgenthaler, Seelsorge, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2012.

Wiedemann, Keine Angst vor der Seelsorge. Praktische Hilfen für Haupt- und Ehrenamtliche, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009.

Leistungsnachweis

Short presentation and its written elaboration of 10,000 characters.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	292023 - Seelsorge vertiefend (unbenotet)
-----	---

SK BK 2 - Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorennen und Kantoren I

93235 SU - Piyutim l'Yamim Noraim							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 18:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Josée Wolff
Leistungsnachweis							
The material taught will be tested in an oral presentation.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	292111 - Kantillationen I (unbenotet)						
PNL	292112 - Kantillationen II (unbenotet)						

93239 SU - CHANTS AND MELODIES FOR THE SHABBAT HOME RITUALS (KIDDUSH, Z' MIROT AND BIRKAT HAMAZON) AND HAFTARAH CANTILLATION							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Josée Wolff
Leistungsnachweis							
The course material taught will be tested in an oral exam.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	292111 - Kantillationen I (unbenotet)						
PNL	292112 - Kantillationen II (unbenotet)						

Fakultative Lehrveranstaltungen

92496 U - Bibel für Hebraicum: Vorbereitender Lektürekurs für die Hebraicumsprüfung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dorothea Salzer
Raum und Zeit nach Absprache							
Kommentar							
Im Kurs (online) werden erzählende Texte der Hebräischen Bibel gelesen, um auf die Hebraicumsprüfung vorzubereiten. Der Termin wird zu Beginn des Semesters abgesprochen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Dozentin.							
Leistungsnachweis							
Der Kurs dient der freiwilligen Vorbereitung auf das Hebraicum, Leistungspunkte können dafür nicht vergeben werden.							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

5.7.2022

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

